

nda

## Apero mit



**Patrick Müller**  
Co-Präsident Verein  
B-Sides, Luzern

Das B-Sides Festival hat das Jahr der B-Seite ausgerufen. Mit diversen Aktionen «gegen Seelenloses» werden Mainstream-Sünden gesühnt.

### **«A vs B - Maschinen gegen Seelenloses» lautet der Name der Ausstellung. Können Sie das etwas ausführen?**

A vs B, damit ist das ewige Spiel gemeint, das auch dem B-Sides Festival den Namen gegeben hat: Alles, was man macht, um zu gefallen, alles Kommerzielle hat eigentlich keine Seele, weil es nicht von innen herauskommt.

### **Und was hat es mit den Maschinen auf sich?**

Wir haben Künstler wie Martin Gut oder Lipp & Leuthold beauftragt, eine Maschine zu bauen, die die B-Seite einer Platte abspielt, während die A-Seite zerstört wird. Ausgangspunkt war die Taufe der Compilation «Just B-Sides» – einer Doppelplatte, bei der nur die B-Seite bespielt ist. *reg*

■ Samstag, 23. Mai, 17.00, Vernissage, 20.30: Rundgang, bei dem alle Maschinen in Aktion sind. 23.00: Vinyl-Massaker mit Dominic Deville, danach Plattentaufe mit fünf Acts, von 2.00-4.00 DJ Gonzo  
Rest./Bar Bourbaki, Mo-So 9-0.30,  
Ausstellung bis 6. Juni